

PROTOKOLL

Zu der auf **Dienstag**, den **29.11.2016**, um **19:00 Uhr**, im Ratssaal des Rathauses anberaumten **Sitzung** des **Ausschusses Umwelt, Energie, Bauen (Stadtentwicklung, Agenda 21)** waren erschienen:

**VOM AUSSCHUSS UMWELT, ENERGIE, BAUEN
(STADTENTWICKLUNG, AGENDA 21):**

CDU:	Kempf, Bastian	Stv.	Vorsitzender
	Ringhof, Martin	Stv.	
	Weißer, Tobias	Stv.	
	Scheidel, Jörg	Stv.	
SPD:	Atris, Hussein	Stv.	für Forg, Klaudia
	Dr. Ritterbusch, Jörn	Stv.	für Häfele, Andreas
	Schäfer, Daniel	Stv.	
UBV:	Benz, Walter	Stv.	
	Dr. Stülpner, Henrik	Stv.	für Nordmann, Rolf
GRÜNE:	Klee, Wolfgang	Stv.	
LINKE:	Altinalan, Sebnem Tugce	Stve.	

BERATENDE MITGLIEDER (§ 62 ABS. 4, S. 2 HGO):

Jünemann, Ralf	Stv.	(FDP) für Kammer, Bernhard
Kempf, Ralf	Stv.	(WGV)

VON DER STADTVERORDNETEN-VERSAMMLUNG:

Bleiholder, Urte	(UBV)
Bleiholder, Rolf	(UBV)
Normann, Rolf	(UBV)

VOM MAGISTRAT:

Bolze, Jens	Erster Stadtrat
Vanli, Hayrettin	Stadtrat

VOM AUSLÄNDERBEIRAT

VON DER VERWALTUNG:

Ahrnt, Robert	ASU/Ausschussbetreuer
Schneider, Reiner	BVLA
Sommer, Petra	BVLA
Hielscher, Marianne	Stadtwerke Viernheim

ALS SCHRIFTFÜHRER/IN:

Faber, Jessica	Verwaltungsangestellte
----------------	------------------------

VON DER PRESSE:

Tageblatt
Südhessen Morgen

ZUHÖRER:



TAGESORDNUNG:

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Erhebung von Straßenbeiträgen;
hier: Erlass einer Satzung über die Erhebung wiederkehrender Straßenbeiträge (WStrBS)
3. Baulandentwicklung in Viernheim (Wohnen)
4. Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben zur Finanzierung von zusätzlichen Umgestaltungsflächen auf dem Rathausvorplatz (Umbau Fußgängerzone - 3. Bauabschnitt)
5. Öffentliche Grillplätze in Viernheim
6. Rudolf-Harbig-Halle; Instandhaltung
7. Brücken im Stadtgebiet; 1. Sachstandsbericht über die erforderlichen Investitionskosten
8. Sitzungstermine 1. Halbjahr 2017
9. Investitionsprogramm 2016 - 2020
10. Verschiedenes



Der **Ausschussvorsitzende Kempf** eröffnete um 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben bzw. Änderungen gewünscht.

1. Protokoll der letzten Sitzung

Gegen das Protokoll-Nr. 06/2016 (Sondersitzung vom 01.11.16) wurden folgende Einwände erhoben:

Änderungswunsch von Stv. Jünemann
unter TOP 5 - Verschiedenes „Umbau Fußgängerzone 3. Bauabschnitt“

Die Worte "Details aus dem Vergabeverfahren" sollen durch die Worte "Details zu den vergebenen Aufträgen" ersetzt werden.

Folgende Fragen sollen aufgenommen werden:

1. Für welche Einzelbeträge wurden die Gewerke Brunnen und Pflasterung an die Unternehmen vergeben?
2. Inwieweit weichen diese Beträge von der vorgestellten Planung ab und aus welchen Gründen?
3. Aus welchen Gründen wurden trotz einer möglichen Abweichung die Aufträge in dieser Höhe vergeben?

Gegen das Protokoll-Nr. 07/2016 (Sitzung vom 08.11.16) wurden folgende Einwände erhoben:

Änderungswunsch von Stv. Jünemann
unter TOP 2 - „Stadtentwicklungskonzept Wohnen und Gewerbe“

Folgender Spiegelstrich soll ergänzt werden:

- Umsätze mit vorhandenen Immobilien und Auswirkungen des Generationswechsels auf die Bedarfsdeckung

Die Protokolle der Sitzungen vom 01.11.16 und 08.11.16 werden mit den eingebrachten Änderungswünschen einstimmig beschlossen.

2. Erhebung von Straßenbeiträgen;

hier: Erlass einer Satzung über die Erhebung wiederkehrender Straßenbeiträge (WStrBS)

Bezug: Vorlage des Bauverwaltungs- und Liegenschaftsamt

1. Stadtrat Bolze erläutert die Vorlage.

Stv. Benz fragt mit welchen Kosten künftig zu rechnen sei.

1. Stadtrat Bolze weist darauf hin, dass bislang auch der Steuerzahler indirekt für Straßenerneuerungen gezahlt hat. Über die Höhe der Kosten entscheidet in jedem Einzelfall eines Straßenumbaus die Stadtverordnetenversammlung in der jeweiligen Haushaltsberatung für das Folgejahr.

Stv. Klee fragt ob die Kosten die für Hausbesitzer entstehen auf die Mieter umlagefähig sind.

Stv. Benz verneint dies, lediglich im gewerblichen Bereich sei dies möglich.

Beschluss:

1. Der Ausschuss Umwelt, Energie, Bauen (Stadtentwicklung, Agenda 21) stimmt der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Straßenbeiträge in der vorgelegten Fassung zu und empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, diese zu beschließen.
2. Der Stadtverordnetenversammlung ist Vorlage zu machen.

Abstimmung: 8 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)
(zum Zeitpunkt der Abstimmung waren 11 Ausschussmitglieder anwesend)

Auszug: ASU, BVLA, Kämmerei

3. Baulandentwicklung in Viernheim (Wohnen)

Bezug: Vorlage des Bauverwaltungs- und Liegenschaftsamt

Stv. Jünemann fragt, wie viele Einzelverträge im erweiterten Bereich Bannholzgraben zu schließen seien.

1. Stadtrat Bolze erklärt, dass 5 Einzelverträge mit Grundstückseigentümern zu schließen sind. Das Gesamtgebiet umfasst eine Fläche von 5.200 m².

Alle Parteien äußern Bedenken über die von der Verwaltung vorgeschlagene Erschließungszufahrt über den Michael-Ende-Weg der möglicherweise zu schmal sei.

Stv. Benz hält die weitere Option des alten Weinheimer Weges für genauso ungeeignet, da dort in naher Zukunft ein Kindergarten entstehen soll.

Prüfantrag an die Verwaltung: *Ist eine Erschließung über den alten Weinheimer Weg machbar? Eine Prüfung in alle Richtungen wird gewünscht.*

Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt, Energie, Bauen (Stadtentwicklung, Agenda 21) empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlüsse zu fassen:

- a) Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt die mit den Eigentümern der Grundstücke Flur 15 Nr. 112 bis 116 geschlossenen Kaufverträge.
- b) Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufstellung eines Bebauungsplanes für Wohnzwecke zur Erweiterung des Baugebiets „Bannholzgraben“ sowie gleichzeitig die 24. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren durchzuführen. Der Geltungsbereich umfasst die Grundstücke Flur 15 Nr. 111 bis 116 sowie Flur 15 Nr. 133 (Feldweg) teilweise. Das Planungsgebiet ist im beiliegenden Übersichtsplan (Anlage 2) dargestellt.
- c) Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass die vorbereitenden Untersuchungen (Schallschutz, Ökologie etc.) zur Baulandentwicklung des Erweiterungsbereichs des Baugebiets „Nord-West“ durchgeführt werden. Das Untersuchungsgebiet ist im beiliegenden Übersichtsplan (Anlage 3) dargestellt.
- d) Die zur Durchführung der Untersuchungen gem. b) und c) im Jahr 2017 voraussichtlich erforderlichen Mittel in Höhe von 70.000 € werden im Haushaltsplan 2017 zur Verfügung gestellt.

Abstimmung: 7 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)
(zum Zeitpunkt der Abstimmung waren 11 Ausschussmitglieder anwesend)

Auszug: BVLA, ASU, Kämmereiamt

4. Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben zur Finanzierung von zusätzlichen Umgestaltungsflächen auf dem Rathausvorplatz (Umbau Fußgängerzone - 3. Bauabschnitt)

Bezug: Vorlage des Amtes für Stadtentwicklung und Umweltplanung

1. Stadtrat Bolze erläutert die beigefügte Zusatzanlage, das Schreiben von Herrn Pfenning.

Herr Ahrnt erklärt, dass trotz Einsparpotential die Nebenkosten für die Planung zu bedenken seien. Dadurch sei die Ersparnis nicht ganz so hoch wie von Herrn Pfenning beschrieben. Einen Nachlass aufgrund der leichteren Ausbaubarkeit zu verhandeln hält er für unwahrscheinlich, da eine wesentliche Erleichterung für die Baufirma nicht gegeben sei.

Beschluss:

1. Der Ausschuss Umwelt, Energie, Bauen (Stadtentwicklung, Agenda21) empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, den Planungs- und Ausbauumgriff des 3. BA um die in Anlage 1 gekennzeichnete zusätzliche Fläche zu erweitern.
2. Der Ausschuss Umwelt, Energie, Bauen (Stadtentwicklung, Agenda21) empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die Genehmigung überplanmäßiger Mittel in Höhe von 75.000 ,-- € für den Umbau einer zusätzlichen Fläche im Rahmen der Umgestaltung der Fußgängerzone -3. BA)

Abstimmung: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)
(zum Zeitpunkt der Abstimmung waren 11 Ausschussmitglieder anwesend)

Auszug: ASU, Kämmereramt, BVLA

5. Öffentliche Grillplätze in Viernheim

Bezug: Vorlage des Amtes für Stadtentwicklung und Umweltplanung

1. Stadtrat Bolze informiert über die Vorlage, dass es wenige Rückläufe über die online Umfrage gab. Die Mehrheit der Abstimmenden hatte sich für eine bauliche Anlage ausgesprochen, was mit hohen Kosten verbunden wäre.

Beschluss:

1. Die Ergebnisse der Bürgerbefragung werden zur Kenntnis genommen.
2. Die im Befragungsergebnis favorisierten Standorte W3, W3a und W4 im Sportgebiet West sollen hinsichtlich der Schaffung einer baulichen Grillanlage, die mit Anmeldung genutzt werden kann, näher untersucht werden.

Abstimmung: 5 Ja-Stimme(n), 6 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)
(zum Zeitpunkt der Abstimmung waren 11 Ausschussmitglieder anwesend)

Auszug: ASU, BVLA, 1. Stadtrat, KFS-Büro, Ordnungsamt

6. Rudolf-Harbig-Halle; Instandhaltung

Bezug: Vorlage des Bauverwaltungs- und Liegenschaftsamt

1. Stadtrat Bolze erläutert die Informationsvorlage.

Stv. Jünemann fragt, ob die Veranstaltungstermine des Vereins bei der Planung berücksichtigt wurden.

1. Stadtrat Bolze bejaht dies.

Auszug: BVLA, Brundtlandbüro

7. Brücken im Stadtgebiet

1. Sachstandsbericht über die erforderlichen Investitionskosten

Bezug: Vorlage des Amtes für Stadtentwicklung und Umweltplanung

1. Stadtrat Bolze erläutert die Vorlage und verteilt eine zusätzliche Auflistung mit Kostenaufstellung.

Auszug: ASU

8. Sitzungstermine 1. Halbjahr 2017

Bezug: Vorlage des Amtes für Stadtentwicklung und Umweltplanung

Vorsitzender Kempf stellt die neuen Sitzungstermine für das 1. Halbjahr 2017 vor und bittet darum, sich diese bereits vorzumerken.

Auszug: ASU

9. Investitionsprogramm 2016 - 2020

Bezug: Vorlage des Amtes für Stadtentwicklung und Umweltplanung
Seitens der Ausschussmitglieder besteht kein Beratungsbedarf.

Auszug: ASU, 1. Stadtrat

10. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Zusatz: Tischvorlage des 1. Stadtrates

„Sanierung von Straßen in Viernheim:

Welche Straßen stehen auf der Prioritätenliste ganz oben?“

1. Stadtrat Bolze erläutert die Tischvorlage.

ENDE DER SITZUNG: 20:50 Uhr



DER VORSITZENDE:

gez.: K e m p f

(Bastian Kempf)

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

gez.: F a b e r

(Jessica Faber)

F.d.R.d.A.

Verwaltungsangestellte